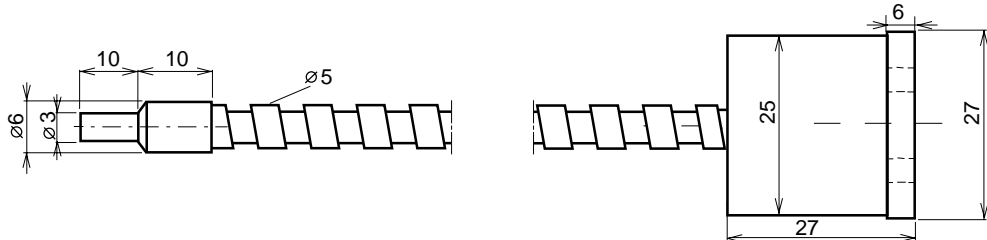



Lichtleiter MS-....-1-T-1GD / MS-....-1-T-2GD / MS-....-1-T

 II 1 GD IIB T135°C (T4)
 oder
 II 2 GD IIB T135°C (T4)

- Lichtleiter mit Messing-Schutzmantel für Taster-Funktion
- MS-....-1-T-1GD: Einsatz in den Ex Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22
- MS-....-1-T-2GD: Einsatz in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22
- MS-....-1-T: Zum Einsatz ausserhalb von Ex Zonen bis TA=+200°C

Technische Daten	Typ		
	MS-....-1-T-1GD	MS-....-1-T-2GD	MS-....-1-T
Längen, Standard	Einsatz in Ex Zonen		
Zündschutzart: Schutz durch konstruktive Sicherheit nach EN 13463-1/-5	Einsatz in Ex Zonen		
Einsatz in Ex Zonen	Nicht für Ex Zonen		
Gerätegruppe / Einteilung			
Anforderung an angeschlossene Sensoren			
Max. zul. optische Eingangsleistung			
Max. mögliche Bestrahlungsstärke			
Aktiver Faserbündeldurchmesser			
Aktiver Faserbündelquerschnitt			
Transmission, durchschnittlich			
Optischer Öffnungswinkel			
Einzelfaserdurchmesser			
Minimaler Biegeradius			
Zulässiger Temperaturbereich TA			
Schutzart nach EN 60529			
Material, Adapter			
Material, Tastköpfe			
Material, Schutzmantel			
Zubehör, im Beipack			
Mitbescheinigtes Zubehör			
ATEX Kennzeichnung der Lichtleiter			

Abmessungen:

Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:
Montagevorschrift

Ex-Schutz:

Die Lichtleiter der Serie MS-....-1GD dürfen in den Ex Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22 zur Anwendung gelangen. Der Lichtleiter darf nur mit ATEX bescheinigten Sensoren DMT 99 ATEX E056/N5 betrieben werden. Der Lichtleiter muss über den angeschlossenen, ATEX bescheinigten Sensor, dauerhaft und korrosionsbeständig geerdet werden.

Die Lichtleiter der Serie MS-....-2GD dürfen in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22 zur Anwendung gelangen. Der Lichtleiter darf nur an Sensoren mit begrenzter optischer Ausgangsleistung nach DMT 99 ATEX E056/N5 betrieben werden.

Die gültigen Regeln und Einrichtungsrichtlinien bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden. Die maximal zulässige optische Eingangsleistung des Lichtleiters darf nicht überschritten werden. Ausser Originalteilen, dürfen keine fokussierenden optischen Einrichtungen zur Anwendung gelangen. Der Lichtleiter muss so montiert werden, dass er nicht beschädigt wird und keine Reibungswärme entstehen kann. Der Potenzialausgleich muss über den angeschlossenen Sensor dauerhaft und korrosionsbeständig sichergestellt werden. Werden Lichtleiter und zugehöriger Sensor nicht in der gleichen Ex Zone betrieben, muss der Übergang zwischen den Zonen vorschriftsgemäss sichergestellt werden. Mittels den beigelegten Schrumpfkabeltüllen (Typ.-1GD) kann die geforderte Dichtigkeit erreicht werden.

Funktion

Die Lichtleiter ermöglichen eine optische Taster-Funktion in explosionsgefährlichen Umgebungen und können mit bescheinigten Tippkemper-Matrix Sensoren mit 500 bis 950nm Lichtwellenlänge betrieben werden. Der erreichbare Transmissionsgrad ist auch abhängig von der Anzahl Biegungen und deren Radien.

Wartung

Die Lichtleiter sind wartungsfrei. Die optischen Lichtdurchlässe müssen sauber und fettfrei gehalten werden. Durch unzulässig kleine Biegeradien, können der Schutzschlauch oder die Faserbündel beschädigt werden.

Allgemeines

Änderungen bleiben vorbehalten. Der Lichtleiter ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Lichtleiter müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: ATEX 118a, EX-RL (BGR104), BetrSichV, Einzel-RL 1999/92/EG.

Die Lichtleiter entsprechen folgenden Bestimmungen:

- EN 13463-1:2002, EN 13463-5:2002, EN 1197-1:1997; IEC 60079-28 Ed.1.0 CDV:2005; EN 60529:2000
- Ex-Schutz, 94/9/EG (ATEX 100a)
- Maschinenrichtlinie, 98/37/EG
- Tech. File Ref.: AN_EXLWL

Bescheinigung/Konformitätserklärung

Bescheinigung MS-....-1GD: BVS 03 ATEX H 047 X

Herstellerbescheinigung MS-....-2GD: Tech. File Ref.: AN_EXLWL
 Die Übereinstimmung der Lichtleiter mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2000, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt:

Hans Bracher, Matrix Elektronik AG